

LOOK LIKE ME

KONSTRUKTION

MÄNNLICHER IDENTITÄT



ZUSAMMENFASSUNG

Die derzeitigen Männlichkeitskonstruktionen schränken Männer in Bezug auf ihre Handlungen und Gefühle ein; so werden Männer, die sich gegen Gewalt wehren oder Emotionen zeigen, oft als schwach angesehen. Die derzeitige Starrheit und Stereotypisierung von Männlichkeit schränkt die körperliche und geistige Gesundheit sowie das psychische Wohlbefinden von Männern ein. Eine Änderung der gegenwärtigen Männlichkeitskonstruktionen ist für Männer eindeutig von Vorteil. Wenn sich die gegenwärtigen Männlichkeitskonstruktionen ändern würden, hätten sie beispielsweise die Möglichkeit "die gesamte Bandbreite menschlicher Emotionen zu erleben und auszudrücken; die Möglichkeit, intimere, vertrauensvollere und respektvollere Beziehungen zu Frauen und anderen Männern zu pflegen; die Möglichkeit, sich die Betreuung von Kleinkindern zu teilen und zum Wachstum der Kinder beizutragen; ein erfüllteres, ausgewogeneres Arbeits- und Privatleben; ein reicheres Privatleben und die Möglichkeit, ein umfassenderer, vollständigerer Mensch zu sein".

ZIELE



ERGEBNISSE

- **Konzept**

Die Ursprünge verstehen

- **Geschlechterstereotypen**

Verschiedene Geschlechterstereotypen kennenlernen

- **Verhalten**

Männliche Verhaltensweisen verstehen

- **Sozialisierung**

Experimente mit Sozialisierung und ihren Vorteilen beginnen

- **Männliche Verhaltensweisen**

Begrenzung des Phänomens des männlichen Verhaltens

- **Darstellung der Geschlechter**

Veränderung der Wahrnehmung der einzelnen Geschlechter in der Gemeinschaft



AKTIVITÄTSDIEE

BEISPIEL: EINE KARTE DER MASCULINITÄT IN DER SCHULE

Bitten Sie die SchülerInnen zuerst, ein Brainstorming über die verschiedenen Arten von Männlichkeit zu machen, die sie in der Schule beobachten, und eine Beschreibung in zwei oder drei Sätzen auf einen Klebezettel zu schreiben.

Danach ordnen Sie die verschiedenen Männlichkeitsformen, die sie identifiziert haben, einzeln oder gemeinsam in eine Hierarchie ein. Wenn sie einzeln arbeiten, bitten Sie jede/n SchülerIn, ein Blatt Papier zu nehmen und eine große Pyramide oder eine Leiter zu zeichnen, um eine Hierarchie darzustellen. Bitten Sie sie dann, ihre Notizen auf das Papier zu kleben, wobei diejenigen, die als hegemoniale Männlichkeiten betrachtet werden können, oben stehen, die untergeordneten Männlichkeiten unten, die mitschuldigen Männlichkeiten in der Mitte und die marginalisierten Männlichkeiten an der Seite. Die Lehrkraft kann die Pyramide/Leiter an die Tafel zeichnen und die SchülerInnen bitten, ihre Notizen an die Tafel zu kleben, wenn dies gemeinsam geschieht.

Schließlich kann die Lehrkraft die SchülerInnen darüber diskutieren lassen, warum sie die Zettel an eine bestimmte Stelle der Karte geklebt haben.



REFERENZENZEN

- Grusec, J. E., & Kuczynski, L. (Eds.). (1997). Parenting and children's internalization of values: A handbook of contemporary theory.
- Browns, M. (1990). Theoretic approaches. The development of women studies.
- Williams, J.E. & Best, D.L. (1982). Measuring Sex Stereotypes: A Thirty Nation Study.



Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Autoren

© September 2022 – INDEPCIE SCA, Colegio Séneca, AKETH, VAEV, Diversity Hub.

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission unter Erasmus + Project “2021-1-ES01-KA220-SCH-000031591” durchgeführt.

Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen



(CC BY-SA) : Es steht Ihnen frei, das Material zu teilen, d. h. zu kopieren und in jedem beliebigen Medium oder Format weiterzugeben, und es anzupassen, d. h. zu remixen, umzuwandeln und für jeden beliebigen Zweck, auch für kommerzielle Zwecke, zu nutzen. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie die Lizenzbedingungen unter den folgenden Bedingungen einhalten:

Namensnennung – Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen , einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen – Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen – Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.